

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- **Handelsname:** **Lerasept® VET COC**

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Desinfektionsmittel

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:**

Stockmeier Chemie GmbH & Co.KG
Am Stadtholz 37
D-33609 Bielefeld

Tel.: +49/521/3037-0

- **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Umweltschutz, Tel.: 0521/3037-162, 3037-311 oder 3037-328

E-Mail: ehs-bielefeld@stockmeier.de

- **1.4 Notrufnummer:**

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz

Tel. 0 61 31 / 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS05 GHS07 GHS09

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Chlorkresol

Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate

Propionsäure

Ethyllactat

- **Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 1)

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- 2.3 Sonstige Gefahren**- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**- **PBT:** Nicht anwendbar.- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen:**- Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 59-50-7 EINECS: 200-431-6	Chlorkresol Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317	25%
CAS: 97-64-3 EINECS: 202-598-0 Reg.nr.: 01-2119516234-49	Ethyllactat Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	≥10-<20%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Propan-2-ol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≥10-<20%
CAS: 79-09-4 EINECS: 201-176-3 Reg.nr.: 01-2119486971-24	Propionsäure Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H335	≥10-<25%
CAS: 7664-38-2 EINECS: 231-633-2 Reg.nr.: 01-2119485924-24	Phosphorsäure Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	≥2,5-<10%
CAS: 64-18-6 EINECS: 200-579-1 Reg.nr.: 01-2119491174-37	Ameisensäure Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 3, H331; Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	≥3-<10%
CAS: 85536-14-7 EINECS: 287-494-3 Reg.nr.: 01-2119490234-40	Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	≥5-<10%
CAS: 67-68-5 EINECS: 200-664-3 Reg.nr.: 01-2119431362-50	Dimethylsulfoxid Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	2,5-10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 69011-36-5 Polymer	Isotridecanol, ethoxyliert Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	2,5-10%
----------------------------	--	---------

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

- **Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:**

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):

Desinfektionsmittel,

5 - 15 % Phosphate

5 - 15 % anionische Tenside

< 5 % nichtionische Tenside

Biozide Wirkstoffe: 25g Chlorkresol und 7,5g Ameisensäure pro 100g Flüssigprodukt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

- **nach Hautkontakt:** Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid CO entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 3)

Für ausreichende Lüftung sorgen.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.**- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augen- und Hautkontakt verhindern.

Aerosolbildung vermeiden.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.**- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****- Lagerung:**

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

- Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.**- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Kühl lagern.**- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

- 8.1 Zu überwachende Parameter**- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****59-50-7 Chlorkresol**

MAK (Deutschland) als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IIb und Xc

79-09-4 PropionsäureAGW (Deutschland) Langzeitwert: 31 mg/m³, 10 ml/m³
2(l); EU, DFG, YIOELV (Europäische Union) Kurzzeitwert: 62 mg/m³, 20 ml/m³
Langzeitwert: 31 mg/m³, 10 ml/m³**7664-38-2 Phosphorsäure**AGW (Deutschland) Langzeitwert: 2 E mg/m³
2(l); DFG, EU, AGS, YSTEL (Deutschland) Kurzzeitwert: 2 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 4)

TWA (Deutschland)	Langzeitwert: 1 mg/m ³
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 2 mg/m ³ Langzeitwert: 1 mg/m ³

67-68-5 Dimethylsulfoxid

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 160 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2 (I);DFG, Z, H
-------------------	---

- DNEL-Werte**67-63-0 Propan-2-ol**

Oral	DNEL (Bevölkerung)	26 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	888 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	319 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	500 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	89 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

79-09-4 Propionsäure

Oral	DNEL (Bevölkerung)	10,5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	20,9 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	10,5 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	62 mg/m ³ (Akut, lokale Wirkungen) 73 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) 31 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)
	DNEL (Bevölkerung)	30,8 mg/m ³ (Akut, lokale Wirkungen) 18,3 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung) 3,7 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)

7664-38-2 Phosphorsäure

Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	2,92 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)
	DNEL (Bevölkerung)	0,73 mg/m ³ (Langzeit, lokale Wirkungen)

64-18-6 Ameisensäure

Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	9,5 mg/m ³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen) 19 mg/m ³ (Akut, systemische und lokale Wirkungen)
	DNEL (Bevölkerung)	3 mg/m ³ (Langzeit, systemische + lokale Wirkungen) 9,5 mg/m ³ (Akut, systemische und lokale Wirkungen)

67-68-5 Dimethylsulfoxid

Oral	DNEL (Bevölkerung)	100 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Dermal	DNEL (Arbeiter)	400 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	200 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter)	394 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)
	DNEL (Bevölkerung)	70 mg/m ³ (Langzeit, systemische Wirkung)

- PNEC-Werte**67-63-0 Propan-2-ol**

PNEC Wasser	140,9 mg/l (Süßwasser) 140,9 mg/l (Meerwasser)
PNEC	2.251 mg/l (Kläranlage)
PNEC Sediment	552 mg/kg (Süßwasser)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC Boden	28 mg/kg (Boden)
79-09-4 Propionsäure	
PNEC Wasser	5 mg/l (zeitweilige Freisetzung) 0,5 mg/l (Süßwasser) 0,05 mg/l (Meerwasser) 5 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage)
PNEC Sediment	1,86 mg/kg dw (Süßwasser) 0,186 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC Boden	0,1258 mg/kg dw (Boden)
64-18-6 Ameisensäure	
PNEC Wasser	2 mg/l (Süßwasser) 0,2 mg/l (Meerwasser)
PNEC	1 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
PNEC Sediment	13,4 mg/kg (Süßwasser) 1,34 mg/kg (Meerwasser)
PNEC STP	7,2 mg/l (Kläranlage)
PNEC Boden	1,5 mg/kg (Boden)
67-68-5 Dimethylsulfoxid	
PNEC Wasser	17 mg/l (Süßwasser) 1,7 mg/l (Meerwasser)
PNEC	55,75 mg/l (Sediment)
PNEC	3,41 mg/kg dw (Boden)
PNEC STP	11 mg/l (380)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.

- **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Körperschutz:**
Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**
Die örtlichen und nationalen Abwasservorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Aussehen:

Form: flüssig

Farbe: klar

- Geruch: charakteristisch

- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

- pH-Wert bei 20 °C: ~ 2 (Konz.)

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: > 100 °C

- Flammpunkt: < 60 °C

- Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

- Zündtemperatur: Nicht bestimmt.

- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

- Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- Explosionsgrenzen:

untere: Nicht bestimmt.

obere: Nicht bestimmt.

- Dampfdruck: Nicht bestimmt.

- Dichte bei 20 °C: ~ 1,116 g/cm³

- Relative Dichte: Nicht bestimmt.

- Dampfdichte: Nicht bestimmt.

- Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: löslich

- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

- Viskosität:

dynamisch: Nicht bestimmt.

kinematisch: Nicht bestimmt.

- 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO₂.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

59-50-7 Chlorkresol

Oral	LD50	1.830 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	>2.871 mg/l (Ratte)

67-63-0 Propan-2-ol

Oral	LD50	4.570 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen) 13.400 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	30 mg/l (rat)

79-09-4 Propionsäure

Oral	LD50	3.455 mg/kg (Ratte) (BASF-Test)
Dermal	LD50	3.235 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	>4,9 mg/l (Ratte)
	LC 50 / 1 h	>19,7 ppm (Ratte)

7664-38-2 Phosphorsäure

Oral	LD50	1.250 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.740 mg/kg (Kaninchen)

64-18-6 Ameisensäure

Oral	LD50	730 mg/kg (Ratte) (OECD Richtlinie 401)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	7,85 mg/l (Ratte) (BASF-Test)

85536-14-7 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate

Oral	LD50	1.470 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

67-68-5 Dimethylsulfoxid

Oral	LD50	14.500-28.300 mg/kg (Ratte)
------	------	-----------------------------

69011-36-5 Isotridecanol, ethoxiliert

Oral	LD50	>300-2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:		
59-50-7 Chlorkresol		
Oral	NOEL	103-134 mg/kg (Ratte)
67-63-0 Propan-2-ol		
Oral	NOAEL	900 mg/kg (Ratte) ((90d) OECD 408)

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

59-50-7 Chlorkresol	
LC 50 / 96 h	0,9 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>))
LC 50 / 48 h	3,9 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>))
EL 50 / 72 h	30,62 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)
67-63-0 Propan-2-ol	
LC 50 / 48 h	>100 mg/l (<i>Leuciscus idus</i> (Goldorfe))
EC 50 / 48 h	>100 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>))
EC 50 / 72 h	>100 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>)
79-09-4 Propionsäure	
LC 50 / 96 h	>10.000 mg/l (<i>Leuciscus idus</i> (Goldorfe)) (DIN 38412 Teil 15, statisch)
EC 50 / 48 h	>500 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (Richtlinie 84/449/EWG, C.2, statisch)
EC 50 / 72 h	>500 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) (OECD-Richtlinie 201, statisch)
7664-38-2 Phosphorsäure	
LC 50 / 96 h	98-106 mg/l (Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>))
EC 50 / 48 h	>100 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (OECD 202)
EC 50 / 72 h	>100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i> (Grünalge)) (OECD 201)
NOEC / 72 h	100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i> (Grünalge)) (OECD 201)
64-18-6 Ameisensäure	
LC 50 / 96 h	130 mg/l (<i>Danio rerio</i> (Zebrafisch))
EC 50 / 48 h	365 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>))
EC 50 / 72 h	>1.000 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i> (Grünalge))

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 9)

85536-14-7 Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate	
LC 50 / 96 h	1,67 mg/l (Fische)
EC 50 / 48 h	2,9 mg/l (Daphnien)
EC 50 / 96 h	29 mg/l (Algen)
67-68-5 Dimethylsulfoxid	
LC 50 / 96 h	>25.000 mg/l (Danio rerio (Zebrafisch)) (OECD 203)
EC 50 / 48 h	24.600 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 202)
EC 50 / 72 h	17.000 mg/l (Algen) (OECD 201)
EC 10 / 16 h	7.100 mg/l (Pseudomonas putida)
69011-36-5 Isotridecanol, ethoxiliert	
LC 50 / 96 h	1-10 mg/l (Cyprinus carpio)
EC 50 / 48 h	1-10 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))
EC 50 / 72 h	1-10 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- Ökotoxische Wirkungen:****- Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm****64-18-6 Ameisensäure**

EC 20 >1.000 mg/l (OECD 209 / ISO 8192)

EC 50 / 17 h 46,7 mg/l (Pseudomonas putida)

67-68-5 Dimethylsulfoxid

EC 50 10-100 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209))

- Weitere ökologische Hinweise:**- Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**- PBT:** Nicht anwendbar.**- vPvB:** Nicht anwendbar.**- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Ungereinigte Verpackungen:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.- **Empfehlung:**

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> - 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA 	<p style="margin: 0;">UN2920</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR - IMDG - IATA 	<p style="margin: 0;"><i>2920 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), PROPIONSÄURE), UMWELTGEFÄHRDEND</i></p> <p style="margin: 0;"><i>CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), PROPIONIC ACID), MARINE POLLUTANT</i></p> <p style="margin: 0;"><i>CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), PROPIONIC ACID)</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.3 Transportgefahrenklassen - ADR - Klasse - Gefahrzettel - IMDG - Class - Label - IATA - Class - Label 	<p style="margin: 0;">8 (CF1) Ätzende Stoffe</p> <p style="margin: 0;">8+3</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="margin: 0;">8 Ätzende Stoffe</p> <p style="margin: 0;">8/3</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p style="margin: 0;">8 Ätzende Stoffe</p> <p style="margin: 0;">8 (3)</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.4 Verpackungsgruppe - ADR, IMDG, IATA 	<p style="margin: 0;">II</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.5 Umweltgefahren: - Marine pollutant: - Besondere Kennzeichnung (ADR): 	<p style="margin: 0;"><i>Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: 4-Chlor-3-methylphenol</i></p> <p style="margin: 0;"><i>Symbol (Fisch und Baum)</i></p> <p style="margin: 0;"><i>Symbol (Fisch und Baum)</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> - 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender - Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr(Kemler-Zahl): - EMS-Nummer: - Segregation groups - Stowage Category 	<p style="margin: 0;">Nicht anwendbar.</p> <p style="margin: 0;">83</p> <p style="margin: 0;">F-E,S-C</p> <p style="margin: 0;">Acids</p> <p style="margin: 0;">A</p>

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 11)

- Stowage Code	SW2 Clear of living quarters.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	
- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	1L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	D/E
- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
- UN "Model Regulation":	UN 2920 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), PROPIONSÄURE), 8 (3), II, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS05 GHS07 GHS09

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Chlorkresol
Benzolsulfonsäure, 4-C10-13 - sec-Alkylderivate
Propionsäure
Ethyllactat
- **Gefahrenhinweise**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 12)

- Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3- **Nationale Vorschriften:**- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	2,5-10
NK	25-50

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Anwendung:

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

- Relevante Sätze

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich**- Ansprechpartner:**

Frau S. Ademoglu

Frau L. Hüser

Herr G. März

- Abkürzungen und Akronyme:

NOAEL: No Observed Adverse Effect Level

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.12.2018

Version Nr. 101

überarbeitet am: 14.12.2018

Handelsname: Lerasept® VET COC

(Fortsetzung von Seite 13)

*RPE: Respiratory Protective Equipment**RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods**IATA: International Air Transport Association**GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals**CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**ELINCS: European List of Notified Chemical Substances**CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**ISO: International Organisation for Standardisation**DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)**PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)**LC50: Lethal concentration, 50 percent**LD50: Lethal dose, 50 percent**vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative**Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2**Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3**Met. Corr. 1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1**Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4**Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3**Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A**Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B**Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C**Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1**Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2**Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1**STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3*